

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 45/0232/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	12.04.2016
		Verfasser:	45/200
Kindertagesstättenbedarfsplan			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
27.04.2016	B 3	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Haaren nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Antrag der SPD Fraktion vom 12.03.2016 gilt damit als erledigt.

finanzielle Auswirkungen

Es gibt keine finanziellen Auswirkungen, da es sich um eine Berichtsvorlage handelt.

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

1. Antrag der SPD Fraktion

In einem Schreiben vom 12.03.2016 beantragt die SPD-Fraktion der Bezirksvertretung Haaren, dass die Verwaltung nähere Informationen zur Kitasituation im Sozialraum 8 (Haaren/Verlautenheide) liefert und geplante Maßnahmen erläutert.

Hierzu wurden von Seiten der Fraktion u.a. Fragen aufgeführt, auf die im Folgenden eingegangen wird.

2. Aktuelle Situation in Haaren

Für das Kita Jahr 2016/2017 hat der Sozialraum Haaren/Verlautenheide folgende Versorgungsquoten zu verzeichnen:

ü3: 81,38 %

U3: 42,49 %

Die Zahlen der Versorgungsquoten lassen zunächst darauf schließen, dass im Sozialraum sowohl im ü3 als auch im U3 Bereich ein Ausbaubedarf an Kita-Plätzen besteht.

Gleichzeitig zeigt die Auslastungsquote von 98,23 %, dass bis zum Ende des letzten Kita-Jahres noch einige freie Plätze im Sozialraum verfügbar waren und keine volle Auslastung erreicht wurde.

Diese Aussage relativiert den anhand der Versorgungsquoten ermittelten Ausbaubedarf, so dass bei der Prüfung weiterer Ausbaumaßnahmen gut geprüft werden muss, welche tatsächlichen Bedarfe bestehen, um keine Überkapazitäten zu schaffen.

3. Planungen/Überlegungen

3.1 Weitere Überlegungen zum Platzausbau in Haaren

Die baulichen Erweiterungspotentiale der Bestandskitas im Sozialraum 8 sind größtenteils ausgeschöpft. Informationen hierzu liefert eine in 2012 erfolgte Machbarkeitsstudie.

Eine Erweiterung der Gruppen ist lediglich in zwei städtischen Kitas möglich. Zum einen in der Kita Gut-Knapp-Straße, die jedoch in Verlautenheide liegt. Dort besteht nach Einschätzung der Verwaltung zurzeit kein Ausbaubedarf.

Auch die Kita Eibenweg kann von derzeit vier Gruppen auf insgesamt sechs Gruppen erweitert werden.

Diese Maßnahme wird von Seiten der Verwaltung befürwortet, um das Platzangebot im Sozialraum 8 zu erweitern.

3.2 Einrichtung einer Kita in der Grundschule Am Haarbach

Bislang ist eine Prüfung der Räumlichkeiten der Grundschule Am Haarbach im Hinblick darauf, ob diese für eine Kita geeignet sind bzw. gut hergerichtet werden können, noch nicht erfolgt.

Die Abteilung Kitas und Tagespflege wird hierzu mit der Abteilung Schulbetrieb sowie ggfs. dem Gebäudemanagement einen Ortstermin koordinieren und eine Einschätzung vornehmen.

3.3 Geeignete Grundstücke + neue Kitas statt Erweiterung Eibenweg

Im Rahmen einer Arbeitsgruppe mit Beteiligung des FB 61 wurde u.a. der Sozialraum 8 dahingehend überprüft, ob es mögliche freie und geeignete Grundstücke für Kita Neubauten gibt, um bei entstehenden Bedarfen die Möglichkeit zu haben, entsprechende Maßnahmen zu generieren. Im Ergebnis konnten geeignete Grundstücke im Sozialraum ermittelt werden.

Da derzeit von Seiten der Verwaltung jedoch kein Bedarf für einen Kita Neubau gesehen wird, soll die Maßnahme der Erweiterung der Kita Eibenweg mit erster Priorität betrachtet werden.

Über die Erweiterung von zwei Gruppen können bis zu 30-40 neue Kita-Plätze geschaffen werden.

Gleichzeitig ist mit Blick auf die aktuell zu verzeichnenden steigenden Geburtenzahlen sowie die vermehrten Zuzüge, die Entwicklung innerhalb des Sozialraums zu verfolgen, um bei Bedarf frühzeitig Maßnahmen generieren zu können.

3.2 Erweiterte Öffnungszeiten

Grundsätzlich erscheint ein Angebot von erweiterten Öffnungszeiten in jedem Sozialraum sinnvoll, um die Wege für die Eltern möglichst kurz zu halten.

Im Kita-Jahr 2015/2016 ist die Kita Kalverbenden als Projekt mit erweiterten Öffnungszeiten in Betrieb genommen worden.

Vorgesehen ist, dass in Kürze eine Auswertung dieses Angebots von Seiten des Trägers erfolgt, um eine Einschätzung vornehmen zu können, wie das Angebot in Anspruch genommen wird.

Als zweite Kita mit erweiterten Öffnungszeiten war die Kita Eintrachtstraße unter der Trägerschaft von Caritas Lebenswelten vorgesehen. Da der Träger jedoch seine Trägerschaft zurückgegeben hat, bleibt abzuwarten, ob in einer weiteren Kita verlängerte Öffnungszeiten angeboten werden können.

Aus den vorgenannten Gründen kann aktuell keine weitere Kita mit erweiterten Öffnungszeiten benannt werden.

Anlage/n:

Antrag der SPD Fraktion vom 12.03.2016

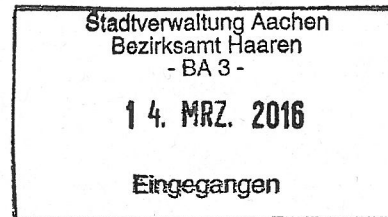
Auszug aus der KBPL 2016/2017 Sozialraum 8

SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Haaren

Hans Günter Kühne
Hofenbornstr. 34
52080 Aachen

Aachen, 12.03.2016

An die
Bezirksvertretung Aachen-Haaren
z.Hd. Herrn Bezirksbürgermeister Ferdinand Corsten
Germanusstraße 32 - 34
52080 Aachen



Kindertagesstättenbedarfsplan

Sehr geehrter Herr Corsten,

die SPD-Fraktion bittet darum, auf der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Haaren einen Tagesordnungspunkt Kindertagesstättenbedarfsplan aufzunehmen.

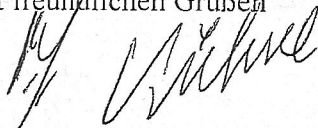
Begründung:

Der Rat der Stadt Aachen hat in seiner Sitzung am 2. März d.J. die Kindertagesstättenbedarfsplanung 2016/17 diskutiert und verabschiedet. Danach zeigt sich, dass im Sozialraum 8 (Haaren/Verlautenheide /Kalkofen) für das Kindergartenjahr 2016/17 im Altersbereich Ü3 nur ein Versorgungsgrad (VQ) von 81,38 % erreicht wird (gesamtstädtisches Mittel = 96,91 %), im Altersbereich U3 ein VQ von 42,49 % (gesamtstädtisch = 43,96 %). Ob die Zahlen nur für unseren Stadtbezirk Haaren/Verlautenheide besser oder schlechter sind, kann aus der Vorlage nicht ermittelt werden.

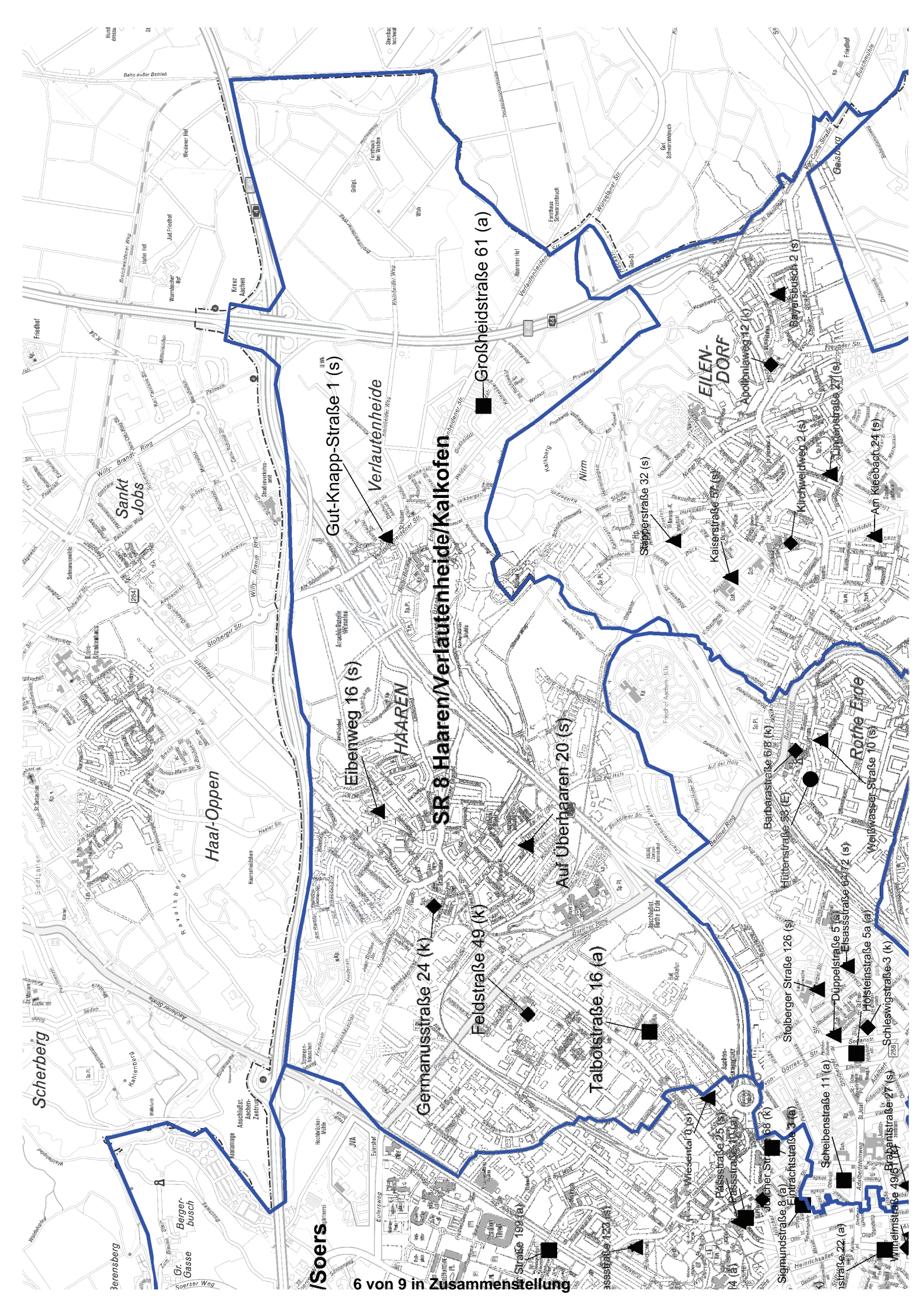
Die Verwaltung soll Einzelheiten der Kita-situation darlegen und die geplanten Umbau/Neubau/Ausbauvorhaben erläutern. Außerdem bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

- Welche kurzfristigen anderen Maßnahmen wären denkbar, um das Angebot zu erweitern?
- Wurde die (ggf. befristete) Einrichtung einer Kita in der Grundschule Am Haarbach geprüft?
- Wäre es nicht sinnvoller eine neue Kita im Bezirk zu bauen, anstatt die Kita Eibenweg um zwei Gruppen zu erweitern, zumal dies nur ca. 30 Plätze bringt?
- Gibt es hierzu geeignete Grundstücke?
- In welcher Kita könnten verlängerte Öffnungszeiten angeboten werden?

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Günter Kühne
Fraktionssprecher



Gut-Knapp-Straße 1 (s)

Verlautenheide

Großheidstraße 61 (a)

SR 8 Haaren/Verlautenheide/Kalkofen

Eibenweg 16 (s)

HAAREN

Auf Überhaaren 20 (s)

Germanusstraße 24 (k)

Feldstraße 49 (k)

Talbotstraße 16 (a)

Stolberger Straße 126 (s)

Duppelstraße 5 (s)

Eisassstraße 6a/12 (s)

Holsteinstraße 5a (a)

Schleswigstraße 3 (k)

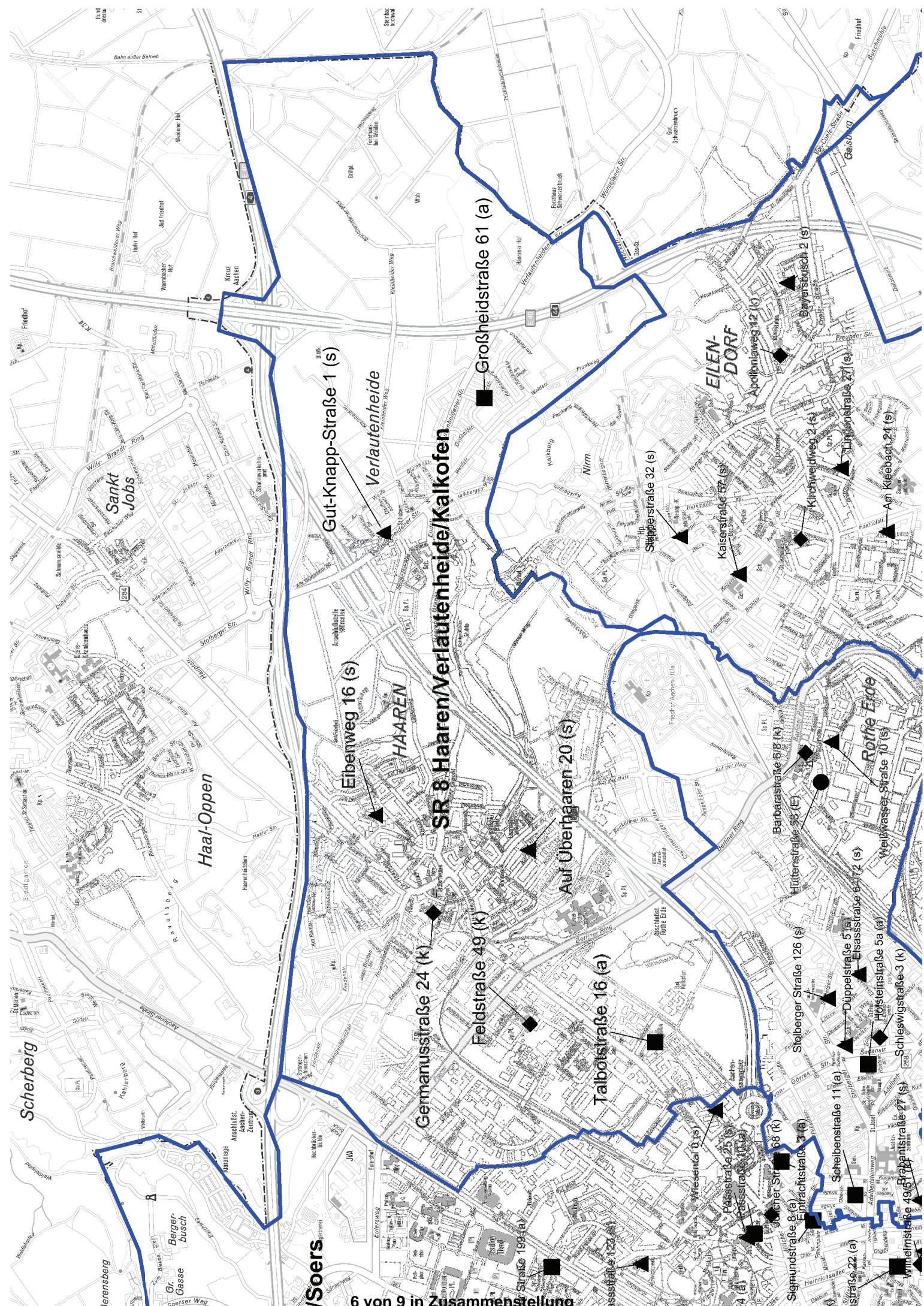
Scheibensstraße 11 (a)

Scheidestraße 5 (s)

Entrachtstraße 3 (a)

Brabantstraße 27 (s)

Am Kleebach 24 (s)



Anzahl der im Sozialraum lebenden Kinder nach Altersbereichen:

ü3 Kinder: 420
 Stichtagsjahrgang: 103
 U3 Kinder: 340

Platzangebot in den kibiz-geförderten Kindertageseinrichtungen und heilpädagogische
 Betreuungsplätze (sofern vorhanden) im Sozialraum:

SR FB 45	Einrichtung	TrA	pK	W	e	ü3 alle	i ü3 alle	U3 alle	i U3 alle	Plätze	Grup- pen	SchK	hp
8	Auf Überhaaren 20	s				78	1	6		85	4		
8	Eibenweg 16	s	1			57	1	16		74	4		
8	Feldstraße 49	k	1			31	3	16		50	3		
8	Germanusstraße 24	k				36		16		52	3		
8	Großheidstraße 61	a				50		12		62	3		
8	Gut-Knapp-Straße 1	s	1			56		24		80	4		
8	Talbotstraße 16	a				23	14	11	7	55	4		
8	Summe SR	7	3			331	19	101	7	458	25		

weitere berechnungsrelevante U3-Plätze:

privat-gewerbliche:	17
anderweitige Betreuungsformen:	6
Kindertagespflege	44

Summe aller U3-Plätze:	175
------------------------	-----

Versorgung nach den Altersbereichen über 3 Jahren / unter 3 Jahren:

VQ ü3 im SR	81,38%
VQ U3 im SR	42,49%

Versorgung für Kinder mit Behinderung im Sozialraum:

Altersbereich ü3:	4,12%
Altersbereich U3:	5,95%

Herkunft der Kinder:

Kind aus SR:	93,06%	} 100,00%
Kind aus anderem SR:	4,17%	
Kind außerhalb Aachen:	2,78%	
Kind außerhalb BRD:	0,00%	

Auslastungsgrad* in den kibiz-geförderten Kindertageseinrichtungen im Sozialraum:

*Stand: (Juni 2015)

	<u>Platzangebot im SR:</u>	452
Auslastung: 98,23%	<u>belegte Plätze:</u>	444

Ausbaubedarf Platzangebot U3 im Sozialraum bei einer Versorgung von:

35% der Kinder:	überschritten
45% der Kinder:	10 Plätze
50% der Kinder:	31 Plätze
55% der Kinder:	52 Plätze

Ausbaubedarf Platzangebot für Kinder mit besonderem Förderbedarf nach Altersbereichen ü3 / U3:

5,2% der ü3-Kinder:	4 Plätze
1% der 2jährigen Kinder:	überschritten

Perspektiven für Sozialraum 8:

Geplante Umbau/Neubau/Ausbauvorhaben ab 2017/2018

Die städtische Kita Eibenweg soll um zwei U3-Gruppen erweitert werden.

Durch die Erweiterung auf dann sechs Gruppen ist die Schaffung von bis zu 14 u3 Plätzen sowie 16 ü3 Plätzen möglich.

Zur Realisierung dieses Projekts wurde ein entsprechender Antrag im Rahmen des Förderverfahrens des „Gesetzes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen“ gestellt.

Sollte eine Förderung über dieses Programm nicht realisierbar sein, ist zu prüfen, ob eine anderweitige Finanzierungsmöglichkeit gefunden werden kann.

In diesem Sozialraum besteht aufgrund der geringen Versorgungsquoten im U3 und ü3-Bereich noch Ausbaubedarf.

Der Sozialraum ist daher weiterhin in den Fokus zu nehmen und bezüglich weiterer Optionen zu überprüfen.